

# Langfristiger Wachstumspfad wird fortgesetzt

Geschäftszahlen zum 30. September 2010



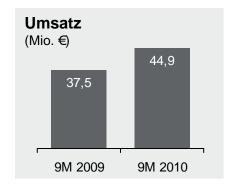
08. November 2010 © 2010 Hypoport AG

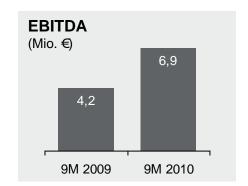


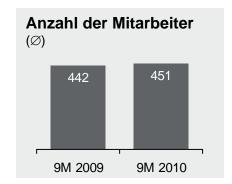


## Positionierung und positives Marktumfeld beflügeln Umsatz- und Ertragsentwicklung

Kennzahlen des Hypoport-Konzerns zum 30. September 2010 im Überblick







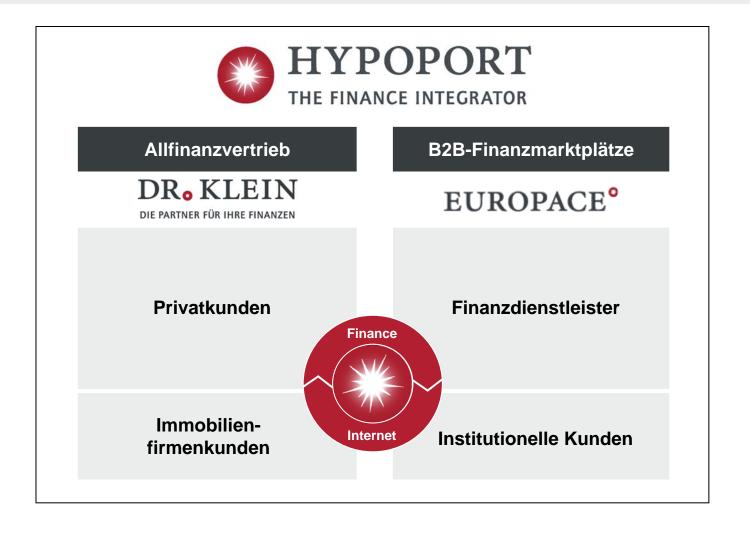
in T€	9M 2010	9M 2009	Veränderung
Umsatz	44.927	37.458	20%
EBITDA	6.910	4.174	66%
EBIT	3.530	1.391	154%
Anzahl Mitarbeiter (∅)	451	442	2%





### Hypoport ist der internetbasierte Finanzdienstleister

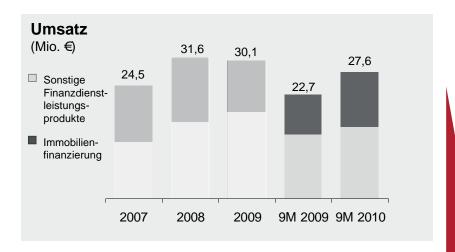
Zwei Unternehmensteile, vier Geschäftsbereiche

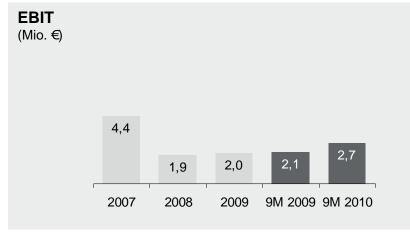




#### Unabhängigkeit und Kundengewinnung im Internet sind wichtige Erfolgsfaktoren

Kennzahlen des Geschäftsbereichs Privatkunden





Dynamisches Umsatzwachstum

Insbesondere der Bereich Immobilienfinanzierung profitiert von positivem Marktumfeld

Weiterer Ausbau des regionalen Vertriebsnetzes

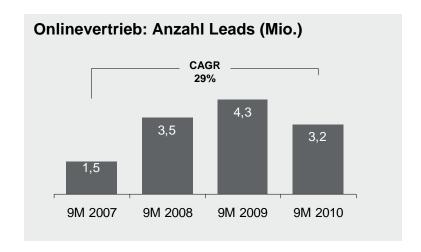
Geplante Markenzusammenführung stärkt die Marke Dr. Klein und schafft größte Franchiseorganisation im Finanzdienstleistungssektor

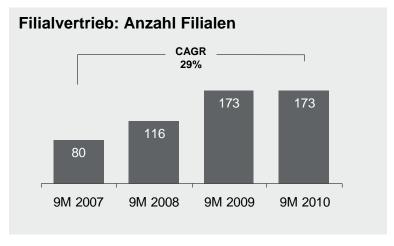
Zinsbedingter Rückgang bei Leads für einfache Finanzdienstleistungsprodukte (Tagesgeld, Festgeld) wird durch andere Produktbereiche kompensiert

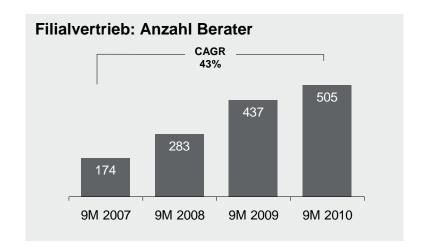


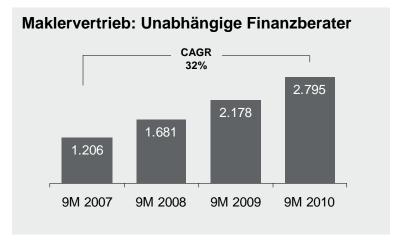
#### Kontinuierlicher Ausbau der Vertriebskraft

Vertriebskraft von Dr. Klein





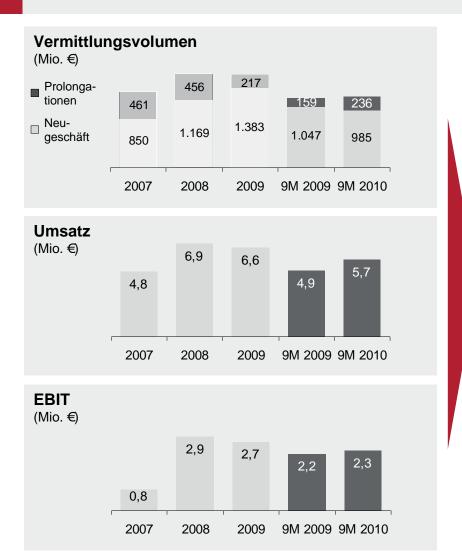






### GB Immobilienfirmenkunden profitiert von seiner starken Marktposition

Kennzahlen des Geschäftsbereichs Immobilienfirmenkunden



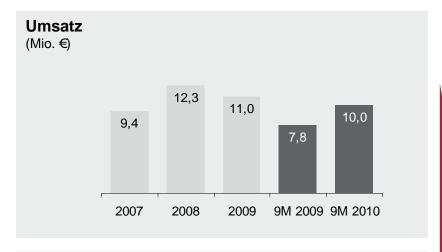
Positives Kundenwachstum durch gute regionale Verankerung

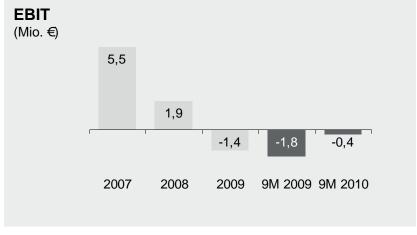
Vertikale (gewerbliche Immobilieninvestoren, Kommunen) und horizontale (weitere Produkte und Beratungsdienstleistungen) Diversifizierung der Angebotspalette stärkt Profitabilität des Geschäftbereichs



#### GB Finanzdienstleister konsolidiert trotz anhaltender Investitionen

Kennzahlen des Geschäftsbereichs Finanzdienstleister





Transaktionsvolumen erreicht im Q3/2010 mit 4,5 Mrd. Euro erneut Rekordniveau

Transaktionsvolumen im Bereich Bausparen konsolidiert auf hohem Niveau

Weiterhin steigende Akzeptanz der Plattform im genossenschaftlichen und öffentlich-rechtlichen Bankensektor

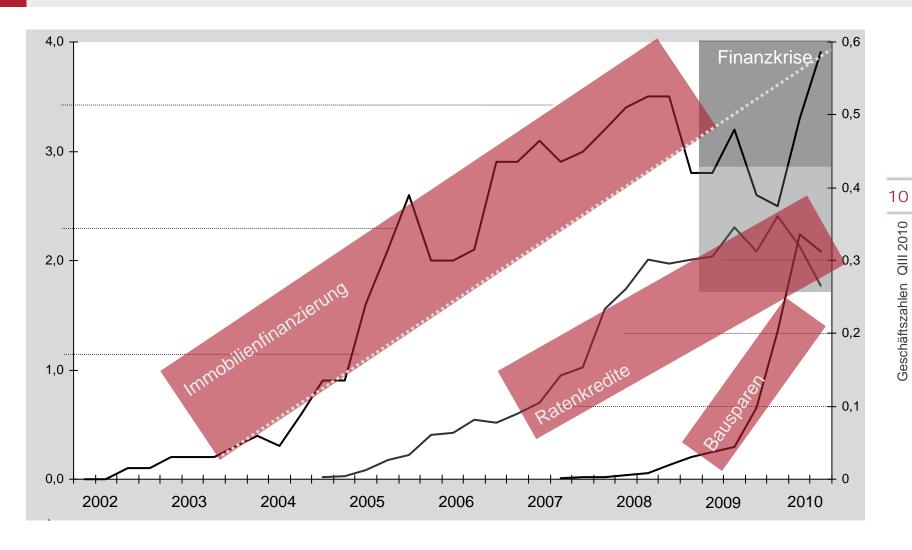
Der Entwicklungsstand von EUROPACE 2 erzielte sehr positive Resonanz bei unseren Partnern auf der EUROPACE-Konferenz

Roll-Out von BOXL am 01.09.2010 gestartet



#### Transaktionsvolumen erreicht mit 4,5 Mrd. Euro Rekordniveau

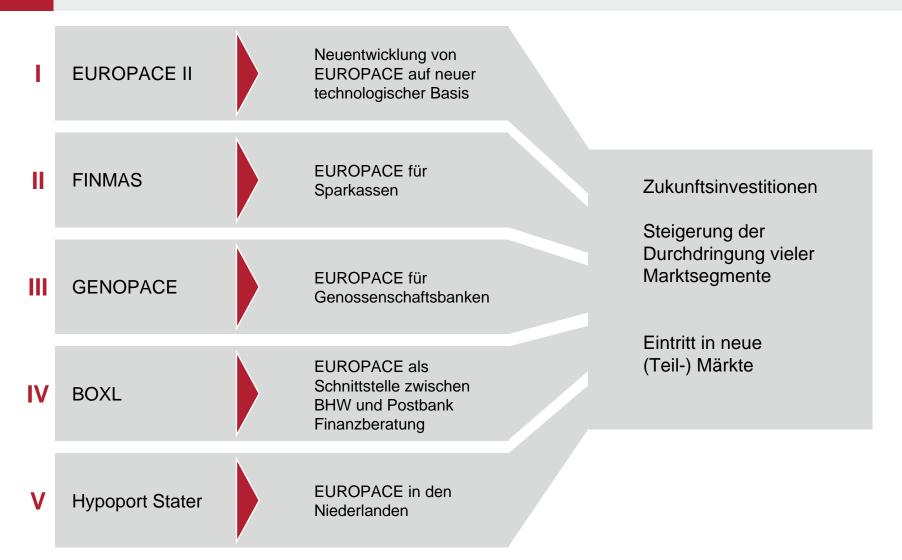
Entwicklung des Transaktionsvolumens von EUROPACE in Mrd. Euro





### Marktdurchdringung durch fünf große Expansionsprojekte

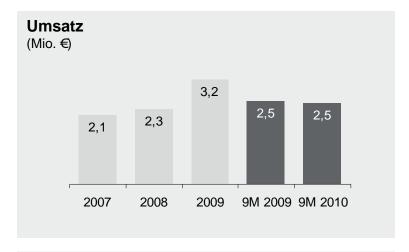
Geschäftsbereich schultert die Kosten aus den strategischen Entwicklungsprojekten des EUROPACE-Marktplatzes

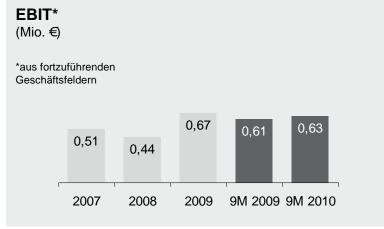




#### Geschäftsbereich knüpft erneut an erfolgreiche Vorquartale an

Kennzahlen des Geschäftsbereichs Institutionelle Kunden





Stabile Kundenbeziehungen ermöglichen kontinuierlich positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Möglichkeiten der Internationalisierung werden in ausgewählten Projekten geprüft



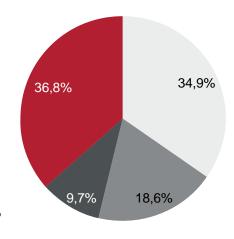


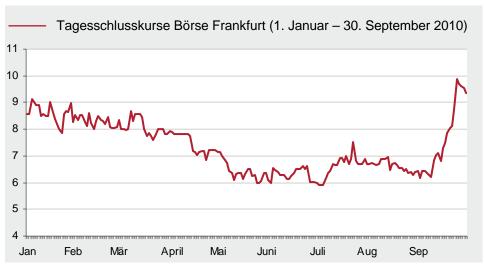
### Der Freefloat beträgt 37%

Kursverlauf in den ersten drei Quartalen 2010 und Aktionärsstruktur zum 30. September 2010

#### Anzahl der Aktien: 6.180.958

- Revenia GmbH (Ronald Slabke, CEO)
- Kretschmar Familienstiftung
- Deutsche Postbank AG
- Streubesitz
  Davon übrige
  Vorstands- und
  Aufsichtsratsmitglieder: 12,2%





#### Grunddaten zur Aktie

WKN	549 336
SIN	DE 000 549 3365
Börsenkürzel	HYQ
Гур	Stückaktien
Rechnerischer Wert	1,00€
Gezeichnetes Kapital	6.180.958,00 €
Börsenplätze	Frankfurt
	XETRA
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard
ndexzugehörigkeit	CDAX
	Classic All Share
	DAXsector All
	Financial Services
	GEX
	Prime All Share

#### **Designated Sponsoring**

Die Hypoport AG wird von der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, betreut.





#### Erfolgreiche Umsetzung strategischer Maßnahmen führt zu verbessertem Ausblick

Ausblick für 2010 und Folgejahre

- Wir werden die Strategie der Marktanteilsgewinnung fortsetzen. Sowohl im Finanzvertrieb als auch beim B2B-Finanzmarktplatz liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Versicherungen sowie Konten und Bausparen.
- Wir streben für 2010 und 2011 einen weiteren deutlichen Ausbau vom Filial- und Maklervertrieb an, um die regionale Präsenz weiter zu erhöhen.
- Unter der Annahme einer weiteren Stabilisierung des Umfeldes rechnen wir zwischenzeitlich für 2010 mit einem signifikanten Wachstum von Umsatz, Rohertrag und Konzernergebnis.
- Nach der endgültigen Überwindung der Finanz- und Wirtschaftskrise rechnen wir mit einer Rückkehr zu stabil hohen EBIT-Margen bei dann deutlich ausgeweitetem Marktanteil.